

Glaube

von Thomas Gebhardt

[Johannes 3:14-15](#)

Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöhte, also muß des Menschen Sohn erhöht werden, auf daß jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.

Meine lieben Zuhörer, wir haben gestern wieder gesehen, wie einfach die Errettung durch den Glauben ist. Heute nun wollen wir uns etwas näher mit dem Glauben an JESUS Christus beschäftigen. Wir erleben das ja oft, Menschen, die heute noch in der Gemeinde sind, sind morgen schon wieder in der Welt. Wir sehen dies auch in vielen Beispielen in der Bibel. Ananias und Saphira waren Menschen, die mit der Gemeinde lebten und dennoch umkamen. Einer ganzen Gemeinde, der Gemeinde von Laodizäa, muss der Herr JESUS sagen, Ich stehe vor der Tür und ihr werdet alle umkommen, wenn ihr euch nicht ändert. Den fünf törichten Jungfrauen wurde der Eingang in den Himmel verwehrt und ich könnte noch viele Beispiele nennen.

Die Frage ist also nicht, dass es so etwas gibt, sondern vielmehr, warum es so etwas gibt. Warum stimmt dieses "jeder, der an ihn glaubt" nicht mit dem scheinbar tatsächlichen Geschehen überein?

Als erstes möchte ich, dass Du etwas sehr wichtiges weißt: Wenn der Herr JESUS, wenn die Bibel sagt "jeder", so meint sie auch "jeder"! Des Herrn Wort ist vollkommen wahr! Es gibt nicht den geringsten Zweifel an Gottes Wort. Mit diesem Wissen gibt es nur noch eine Möglichkeit, warum Menschen wieder von Gott weggehen und warum Menschen, die anscheinend glaubten, verloren gehen. Lasst uns lesen:

[Matthäus 7:21-23](#)

Nicht jeder, der zu mir sagt: "Herr, Herr", wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Taten vollbracht? Und dann werde ich ihnen bezeugen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!

In diesen Versen sagt der Herr JESUS, dass es Menschen gibt, die JESUS Christus Herr nennen, ER aber diese Menschen nicht kennt. Die Frage ist nun, warum kennt der Herr JESUS diese Menschen nicht? Die Antwort, meine Freunde, ist sehr einfach. Der Herr JESUS sagt: Derjenige wird in den Himmel eingehen, der den Willen des Vaters tut. Es muss also einen Zusammenhang geben zwischen dem Glauben und dem "Willen meines Vaters tun". Dieser Zusammenhang zwischen Glauben und den Willen des Vaters tun, muss so fest und zwingend sein, dass der biblische Glaube weit mehr ist als nur jemandem oberflächlich zu vertrauen. Die Bibel sagt:

[Hebräer 11:1](#)

Es ist aber der Glaube ein Beharren auf dem, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht.

Hier finden wir eine wunderbare Definition was Glaube ist. Gottes Wort sagt, der biblische Glaube ist ein Beharren auf dem, was man hofft. Nun ist die Frage, mein lieber Hörer, auf was hoffst Du? Wenn Du das 11. und 12. Kapitel des Hebräerbriefes liest, erkennst Du, auf was, bzw. auf wen all die Menschen gehofft haben, über die der Hebräerbrief schreibt. Alle haben sie ihre ganze Hoffnung auf Gott gesetzt. Sie taten das, was

Gott wollte, sie lebten so, wie Gott es wollte, sie richteten ihr ganzes Leben aus auf die Dinge, die Gott wollte. Die Frage ist, tust Du das auch?

Und hier komme ich zum zweiten Punkt. Die Menschen heute haben es verlernt zu erkennen, dass biblischer Glaube immer ein handelnder Glaube ist. Die Bibel sagt:

[Jakobus 2:26](#)

Denn gleichwie der Leib ohne Geist tot ist, also ist auch der Glaube ohne Werke tot.

Wenn ich also richtig glaube, so werde ich auch richtig handeln. Wir lesen das so oft in der Bibel. Zu Pfingsten glaubten die Menschen, denen Petrus predigte, und dann stellten sie die Frage:

[Apostelgeschichte 2:37](#)

Als sie aber das hörten, ging es ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den übrigen Aposteln: Was sollen wir tun, ihr Männer und Brüder?

Petrus sagte den Menschen, was sie tun müssen:

[Apostelgeschichte 2:38](#)

Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und ein jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden; so werdet ihr die Gabe des heiligen Geistes empfangen.

Und die Menschen taten es! Meine Freunde, das ist Errettung! Glaube und das tun, was die Bibel sagt, gehören zusammen.

Wie sagt die Bibel, der Glaube ohne Werke ist tot! Und das ist wahr! Du kannst noch so viel Glauben haben, wenn er keine Werke hervorbringt, ist es ein toter Glaube, ein Glaube, der Dich nicht retten kann, ein Glaube, der eigentlich kein Glaube ist! Was Du also brauchst, um errettet zu werden, ist biblischer Glaube. Deshalb sagt der Herr JESUS auch:

[Johannes 7:38](#)

Wer an mich glaubt wie die Schrift sagt, aus seinem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen. Das sagte er aber von dem Geiste, den die empfangen sollten, welche an ihn glaubten; denn der heilige Geist war noch nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht war.

Glaube und Du wirst erleben, wie JESUS Christus Dich zum Überfließen bringt, wie Du ein Segen für viele Menschen werden kannst, wie Friede, Liebe und Freude Dein Leben erfüllen! AMEN!